BOULDER DIARY PART TEN

MEMORIES

… und schon sind 10 Monate vorbei! Der letzte **HD**Blog von mir aus Boulder mit Bildern aus Boston und Erinnerungen an eine tolle Zeit in den USA.

Boulder

Denver Nuggets

New York City

Boston

Rocky Mountains

Miami

Kalifornien

boston / downtown

boston hat dank seiner geschichte viel zu bieten

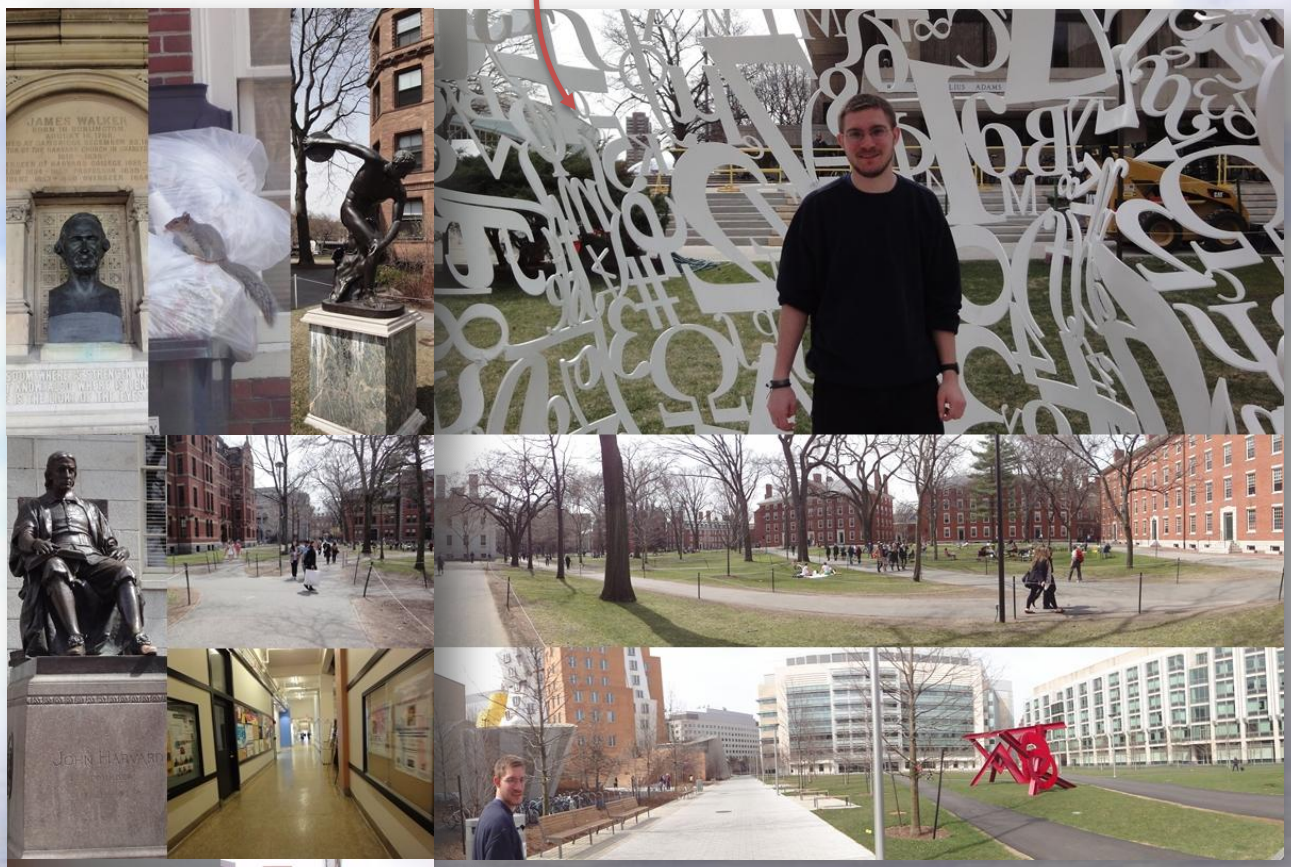
blick vom prudential tower aus auf den hancock tower

an einer kreuzung in der nähe der south station

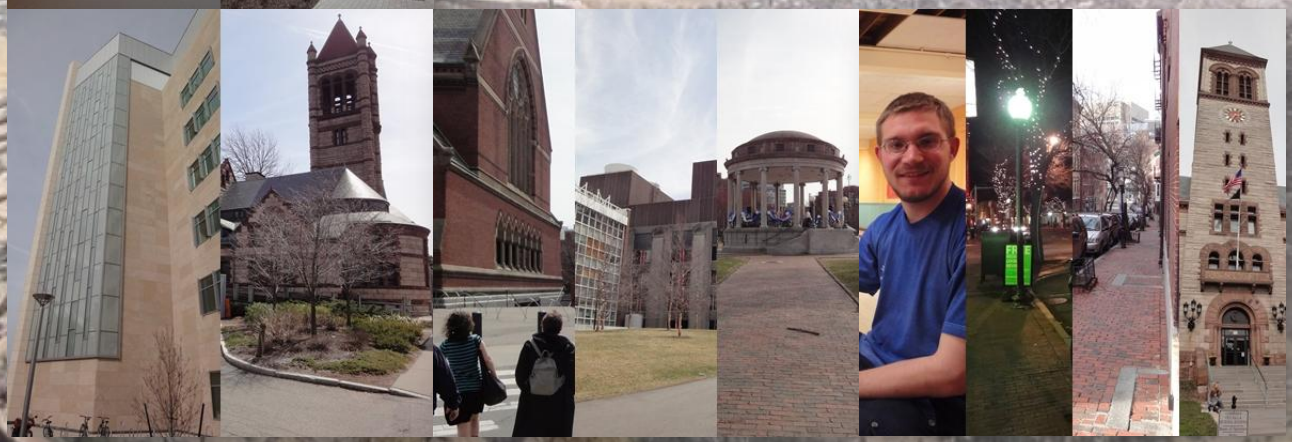
das gelände beim bunker hill monument

fahrt mit der fähre auf dem charles river

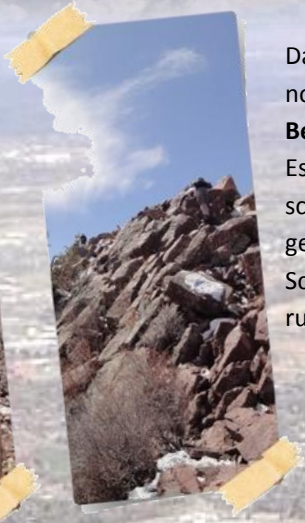
Ein Kunstwerk das nur aus mathematischen Objekten (Zahlen, Symbolen) besteht.



Good times! Ein *Mood-Meter* zeigt uns an, dass wir gut drauf sind – was für eine Welt!



hiking/mt.salitos&bear.peak



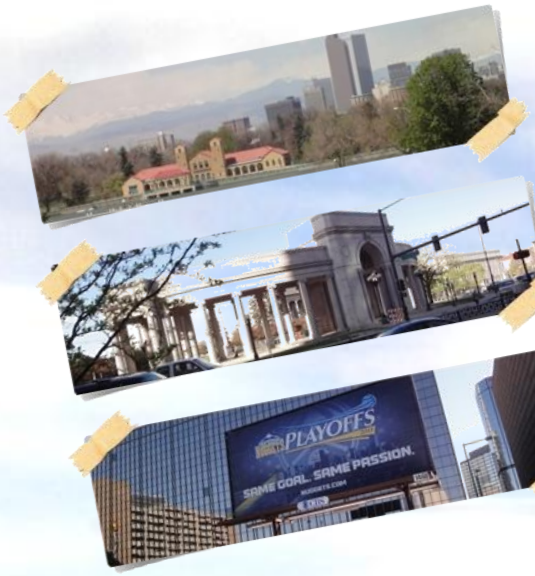
Das Beste zum Schluss. Habe noch eine Wanderung zum **Bear Peak Summit** gemacht. Es war wohl bis jetzt die schönste Route die ich hier gesehen habe – trotz des wg. Schnees sehr harten und rutschigen Aufstiegs.

Die Flatirons

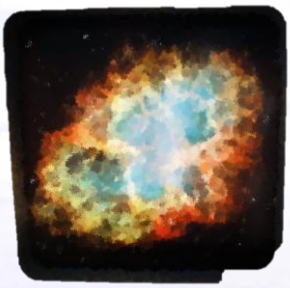
parties/*amazing*horse

lookatmyhorsemyhorseisamazing.com/

denver / downtown

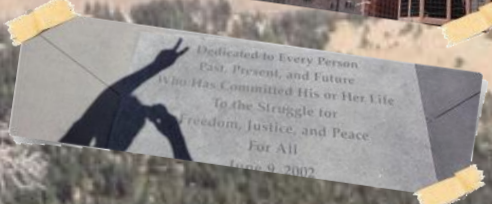


Münzfabrik in Denver



Dr. Martin Luther King Jr.

16th Street Mall - Einkaufsmeile



graduation/mark

übergabe der special honors medaille

aufreihen zur festlichen übergabe der urkunden

die große graduation ceremony im folsom field

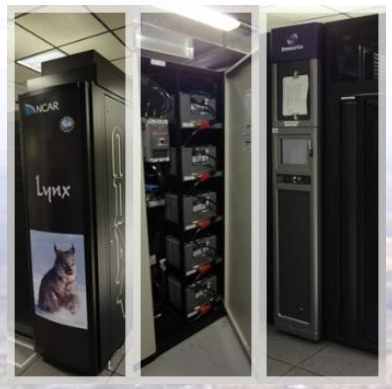
am ende gabs natürlich das bekannte hütewerfen

ncar/final. *skiing*

Das IBM BlueGene/L System von NCAR – genannt **Frost**. Auf diesem Rechner habe ich einen Teil meiner Berechnungen durchführen lassen.

Ein altes **Cray** System (es dauerte 14 Jahre bis Heimrechner an diesem Level angekommen waren) neben einem aktuellen Hochleistungsrechner.

Links ist ein aktuelles Cray System, in der Mitte die Notfallstromversorgung in Form von Hunderten von Autobatterien. Rechts ist das StorageTek mit 30 PB.



Ist denn schon Ostern? Kriegt man hier fast gar nicht mit – aber immerhin hab ich den Osterhasen gesehen.

Es war der vorletzte Tag der Skisaison in Breckenridge – dennoch gabs noch einiges an Schnee. Wir konnten auch noch sehr gut Abseits fahren in z.B. Windows!

the*final*/memories

Beginn (New York City)

Anfang August 2010

In New York verbrachten wir unsere ersten Tage des Auslandsaufenthalts in den Vereinigten Staaten. Das Wetter war sehr gut und die Stadt eine einzige Sehenswürdigkeit. Insgesamt war es ein sehr sehr lohnenswerter Ausflug der aber gleich das Problem mitbrachte, dass man ab diesem Zeitpunkt jede Stadt mit New York vergleicht. Dieser Vergleich ist jedoch nie zu gewinnen – für keine Stadt.

Fall Break (Road Trip Kalifornien)

Ende November 2010

Über Fall Break machten wir einen ziemlich langen Road Trip in Kalifornien. Wir sind den Pacific Coast Highway von San Diego bis San Francisco hochgefahren. In den zehn Tagen unseres Trips haben wir nicht nur sehr viel neues entdeckt sondern auch noch sehr viele nette Leute getroffen. Meine Meinung zu L.A. ist schlecht, die Meinung zu San Diego und San Francisco dagegen hervorragend.

Spring Break (Florida, Kalifornien)

Mitte März 2011

Einmal zum Spring Break nach Miami Beach reisen. Dieses Ziel konnte ich mir im März erfüllen und mich sogleich bestätigt fühlen, dass die Suppe mal wieder zu warm gekocht wird. Insgesamt ist Miami ganz nett – v.a. im März – aber so besonders ist das ganze nun doch nicht. Für die Urlaubsplanung im März kann man also Miami als eine mögliche Option ansehen, bei weitem jedoch nicht als Muss.

Ende (Boston)

Anfang April 2011

Aus mehreren Gründen musste ich mir Boston unbedingt mal ansehen. Dass ein Kommilitone aus Regensburg dort gerade sein Auslandsjahr macht kam da nicht gerade ungelegn – und war auch einer der Gründe für meinen Besuch. Die Stadt ist sehr schön und im Gegensatz zu den Städten die eher westlich in den USA liegen auch solide gebaut und mit historischem Kern. Hier kann ich gerne wieder hinreisen.

this page is intentionally left blank.